



Höhepunkte Paraguays, 9 Tage

Unbekanntes Binnenland

1. Tag: Asuncion

Ankunft am Flughafen und Transfer ins Hotel. Die Hauptstadt Paraguays gilt als eine der grünsten Hauptstädte der Welt mit ihrer Vielzahl an Parks, schattigen Alleen und Gärten. Sie liegt am Ufer des Paraguay-Flusses an der Bahia Asuncion, in unmittelbarer Nachbarschaft zu Argentinien.

2. Tag: Asuncion

Heute begeben Sie sich auf einen Tagesausflug in die Umgebung von Asuncion, auf welchem Ihnen ein farbiger Einblick in Kunsthandwerk, Kultur, Geschichte und Natur des Landes gegeben wird. Sie besuchen das kleine Dorf Ita, welches für die Herstellung der Gallinita de la Suerte bekannt ist, ein aus Ton gefertigtes, Glück bringendes Huhn. Weiterfahrt nach Sapucaí, die Stadt der Eisenbahn. Im Wallfahrtsort Caacupe besichtigen Sie die Kathedrale, wo sich im Dezember mehrere Tausend Christen versammeln.

3. & 4. Tag: Central Chaco

Am Morgen begeben Sie sich auf eine Stadtrundfahrt durch Asuncion. Sie besichtigen den Regierungspalast, die im kolonialen Stil errichtete Bahnstation, den Kongress-Palast sowie die prächtige Kathedrale. Weiter besuchen Sie das Pantheon der Helden, die letzte Ruhestätte für die Helden des Unabhängigkeitskriegs. Anschliessend begeben Sie sich auf die 500 km lange Fahrt in den Chaco. Der Chaco ist eine trockene, unwirtliche und doch faszinierende Landschaft. Mit über 600 Vogelarten ein Paradies für Vogelliebhaber! Am nächsten Tag begeben Sie sich auf einen Tagesausflug ins private Reservat von Campo Maria, wo Sie auf Salz- und Süswasserlagunen und unzählige Vögel treffen.

5. Tag: Zu Besuch bei Mennoniten

Auf der Rückfahrt nach Asuncion besichtigen Sie einige Kolonien der hier ansässigen Mennoniten. Bis ins 20. Jahrhundert lebten in dieser Gegend nur wenige Indianerstämme, die sich von der Jagd und vom Fischfang ernährten. Danach entwickelten sich neue Kolonien, überwiegend von deutschstämmigen Mennoniten aus Kanada. Heute leben hier noch ca. 10 000 Mennoniten, welche ihre eigene Infrastruktur besitzen und einen Dialekt des Plattdeutsch sprechen. Nach Ankunft in Asuncion Transfer zum Hotel und Zeit zur freien Verfügung.

6. Tag: Encarnacion

Die heutige Fahrt bringt Sie Richtung Süden in die Nähe der argentinischen Grenze. In Yaguaron besichtigen Sie die Franziskanerkirche aus dem 18. Jahrhundert, ein Relikt aus der Kolonialzeit. Dann stehen die Jesuitenruinen von San Ignacio Guazu auf dem Programm. Das zugehörige Museum beherbergt eine hervorragende Sammlung von Statuen der Jesuiten. Gegen Abend Ankunft in Encarnacion.

7. Tag: Ciudad del Este

Durch das fruchtbarste Gebiet des Landes gelangen Sie vorbei an Soja- und Baumwollfeldern zur Grenzstadt Ciudad del Este. Unterwegs besichtigen Sie die Ruinen der Jesuiten-Kirche von Trinidad del Parana sowie die Mission Jesus de Tavarangue. Sie verbringen die Nacht im Dreiländereck Paraguay-Brasilien-Argentinien.

8. Tag: Salto Monday

Tagesausflug zum grössten Wasserfall Paraguays, dem Salto Monday. Dieser stürzt 40 Meter in die Tiefe und ist von dichtem Urwald umgeben. Der Name Monday kommt aus der Sprache der Guarani und bedeutet «geraubtes Wasser». Am Nachmittag begeben Sie sich nach Itaipu, wo Sie eines der grössten Kraftwerke der Welt besichtigen. Im Anschluss Rückfahrt nach Asuncion.

9. Tag: Asuncion

Individuelle Weiterreise.

Inbegriffen

Unterkunft in Mittelklassehotels
Frühstück, 3 Mittagessen/ Lunch Box, 2 Abendessen
Ausflüge und Transfers
Privatreise mit Deutsch oder Englisch sprechender Reiseleitung

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz
Übrige Mahlzeiten und Getränke
Optionale Ausflüge
Trinkgelder

Gut zu wissen

Beste Reisezeit: März bis Juni, September bis November

Preis

9 Tage/8 Nächte im DZ ab CHF 2'295.- pro Person, Privatreise

Höhepunkte Paraguays, 9 Tage



9 Tage ab/bis Asuncion

Highlights:

Herrlich grüne Hauptstadt

Ein Paradies für Vogelliebhaber

Von Jesuiten und Mennoniten

Paraguays grösster Wasserfall – Salto Monday

Gewaltige Wassermassen in Itaipu

ab CHF 2'295.- pro Person



